



Spannung vor dem Start

BADEN: Sporttag der Kanti in drei Gemeinden Gigathlon in Gruppen

Sporttag der Kanti Baden in Nussbaumen, Würenlos und Klingnau.

Gigathlon in Gruppen – bei sommerlichen Bedingungen!

pze. Die Kantonsschule Baden führte am 8. Juni den diesjährigen Sporttag in Nussbaumen, Würenlos und Klingnau durch. Grund für die dezentrale Durchführung war die aufwändige Wettkampfform: Es wurde ein Gigathlon in Gruppen bis zehn Personen ausgetragen. Während die Abschlussklassen an den Prüfungen schwitzten, betätigten sich mehr als 800 Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klassen sportlich. Sie massen sich von 9 bis 16 Uhr im Schwimmen, Inlineskating, Velofahren und Laufen. Dabei waren immer mindestens zwei Sportlerinnen oder Sportler pro Mannschaft im Einsatz. «Gefördert werden sollte der Team- oder Klassegeist in Verbindung mit Ausdauersportarten», betonten die verantwortliche Sportlehrer der Kanti Baden, Ivo Schleuniger und Jean-Claude Suter.

Angesichts der milden Morgensonne wich die Zurückhaltung der Schülerschaft gegenüber der geforderten

Ausdauerleistung. Der vierteilige Gigathlon konnte mit einem grösseren Zwischenfall durchgeführt werden: In Klingnau ging der Wettkampf in einem Gewitterregen mit Hagelzug förmlich unter. Schweren Herzens beschloss die Rennleitung, den Sporttag während der letzten Disziplin, dem Laufen, abubrechen. Die mehr als 250 klitschnassen Zweitklässlerinnen und Zweitklässler verzogen sich ins Hallenbad. Etwas schade ist, dass sich die Resultate aus Klingnau, nicht mit jenen der anderen Wettkampfstätten in Würenlos, wo die Drittklässler im Einsatz waren, und in Nussbaumen (Erstklässler) vergleichen lassen. Dort erzielten die Spitzenteams respektable Gesamtdistanzen von 170 bis 180 Kilometer. ●

